

Jeder 4. Freiwilligenplatz soll ab 2024 gekürzt werden - Wir brauchen deine Unterstützung!

25.07.2023

Letzte Woche hat uns die Nachricht erreicht, dass der Bund erheblich Kürzungen im Bereich der Freiwilligendienste plant. Jeder vierte Platz im Freiwilligendienst würde damit wegfallen. Bisher ist es nur ein Plan und nun wollen wir natürlich so viele Menschen wie möglich überzeugen, wie wichtig so ein Jahr für junge Menschen und unsere Gesellschaft ist. Allein schaffen wir es nicht und brauchen unbedingt **DEINE UNTERSTÜTZUNG!**



**Jeder 4. Freiwilligenplatz
soll gekürzt werden!**

Laut aktuellem Haushaltsentwurf
plant der Bund ab 2024 die
Ausgaben für die Förderung
für Freiwilligendienste um
insgesamt 78 Millionen
Euro zu kürzen.

**Lass uns gemeinsam
jetzt besonders für
Freiwilligendienste
einsetzen!**



**Du kannst mithelfen, dass
weiterhin alle, die wollen ein
FSJ/FÖJ/BFD machen können.**

Wir stellen dir hier zwei Ideen vor,
was du machen könntest.
Ausführliche Infos findest du unter
www.freiwillig-jetzt.de/aktuelles.



Schreib eine Postkarte an Lisa Paus und Christian Lindner!

Politiker*innen sprechen gerne mit jungen Menschen. Postkarten oder selbstgemalte Briefe von Kita-Kindern fallen auf. Du kannst dort deinen persönlichen Text formulieren und dich gegen die Kürzungen und deren Bedeutung für deine Einsatzstelle aussprechen.



Besprich die Kürzung mit der*dem Bundestags- abgeordneten in deinem Wahlkreis!



Aktuell bieten die
Bundestagsabgeordneten
Bürgersprechstunden in ihren
Wahlkreisbüros an. Dort kannst
du von deinem Freiwilligendienst
erzählen und gegen die Kürzung
appellieren.



•

Liebe*r Freiwillige*r,

DU KANNST MITHELFEN, diese erheblichen Kürzungen vielleicht doch noch abzuwenden oder abzumildern. Hier zwei Vorschläge und Anfragen von uns:

1. Bundestagsabgeordnete in ihrem Wahlkreisbüros besuchen

Besuche in den kommenden Wochen die*den Bundestagsabgeordnete*n in deinem Wahlkreis und sprich mit ihr*ihm über deinen Freiwilligendienst und wie sinnvoll es ist Freiwilligendienste weiterhin für alle, die wollen, zu ermöglichen.

[Hier](#) findest du eine Übersicht aller Wahlkreisabgeordneten, die Adressen der Wahlkreisbüros und Kontaktdaten. Wenn du dich auf den Besuch im Wahlkreisbüro vorbereiten möchtest, findest du [hier](#) kurze Infos zum Hintergrund und Folgen der Fördermittelkürzungen. Aber eigentlich ist einfach hingehen und ins Gespräch kommen am wichtigsten. Wenn du Fragen hast oder überlegst einen Abgeordneten

zu besuchen, schreib eine Mail an info@parisax-freiwilligendienste.de oder ruf an bei Maria Hille (Bereichsleitung Jugendfreiwilligendienste) 035182871320.

2. Postkarten an Lisa Paus und Christian Lindner schreiben

Freiwillige und Einsatzstellen können absolut Old School **Postkarten an Lisa Paus** (Adresse: BMFSFJ, Glinkastraße 24, 10117 Berlin) **und Christian Lindner** (Adresse: BMF, Wilhelmstraße 97 10117 Berlin) senden. Das hat Vorteile, denn Postkarten sind nicht vorgesehen und fallen auf, gerade wenn sie einfach Postkarten sind und keine Vordrucke. Freiwillige in der Kita können auch selbstgemalte Kinderbilder mitschicken und zeigen, dass sie unentbehrlich sind. Alles, was „echt“ ist, fällt auf.

Mögliche Texte für Freiwillige/Sprecher*innen:

Ich heiße XY und mache mein FSJ/FÖJ/BFD bei FF. Besonders gut gefällt mir ZZ. Mein Engagement ist wichtig, denn HHHH. Ich habe gehört, dass die Gelder für Freiwilligendienste stark gekürzt werden sollen. Mein Engagement ist aber wichtig – für mich und für meine Einsatzstelle. Ohne die Bundesförderung wird es meinen Platz nicht mehr geben! Ich bitte Sie als Ministerin/Abgeordneten hier um Ihre Unterstützung.

Danke für deine Unterstützung!! Viele Grüße

Maria Hille und Gernot Mosig (Bereichsleitung Freiwilligendienste)
